

Horch, wie der Wind saust!

Gedicht von
Max Geissler
componirt

und der königl. Opernsängerin
Fräulein CHARLOTTE HUH

hochachtungsvoll gewidmet

von

Adalbert Spiller.

OP. 204.

Ausgabe für hohe Stimme
" " Mezzo-Sopran od. Bariton
Preis 60 Pf. netto.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

F. H. KÜHLING, Bonn a/Rh. Münsterplatz 5.
Piano- und Musikalienhandlung.

 *Von demselben Componisten erschienen u. A. mit großem Erfolge:*

*„Ich bin ein Kind vom Rhein“ für hohe u. tiefe Stimme je 80 Pf.
„Die schöne Müllerin“ Polka Mazurka 60 Pf.*

Horch wie der Wind saust!

Gedicht von Max Geissler.

Ausgabe für tiefe Stimme.

A. Spiller, Op. 204.

Moderato.

Singstimme.

Pianoforte.

Inniger Vortrag

p *rit.* *pp*

p *pp*

Horch wie der Wind saust! Nun schla - fe mein Kind. Schon
 Horch wie der Wind saust! Der Wind hat nicht Ruh', der
 Horch wie der Wind saust! Die Ster - ne geh'n sacht; das

pp *ppp*

rit. *pp*

schlum_mern die Blu - men, im Laub' rauscht der Wind. Die
 hat ja kein schwel - len - des Bett - lein wie du; muss
 sind die La - ter - nen der En - gel bei Nacht. Die

ppp

Vö - gel im Ne - ste sind längst nicht mehr wach und müd' geht im
sau - sen und brau - sen, muss wan - dern ums Haus. Nun schla - fe, sonst
En - gel die kom - men zu schir - men mein Kind Horch, horch wie der

Grun - de der plät - schern - de Bach. Die Vö - gel im Ne - ste sind
löscht er die Lam - pe uns aus. Muss sau - sen und brau - sen, muss
Wind saust! Nun schla - fe ge - schwind. Die En - gel die kom - men zu

längst nicht mehr wach und müd' geht im Grun - de der
wan - dern ums Haus. Nun schla - fe sonst löscht er die
schir - men mein Kind. Horch, horch wie der Wind saust! Nun

plät - schern - de Bach.
Lam - pe uns aus.
schla - fe ge - schwind.